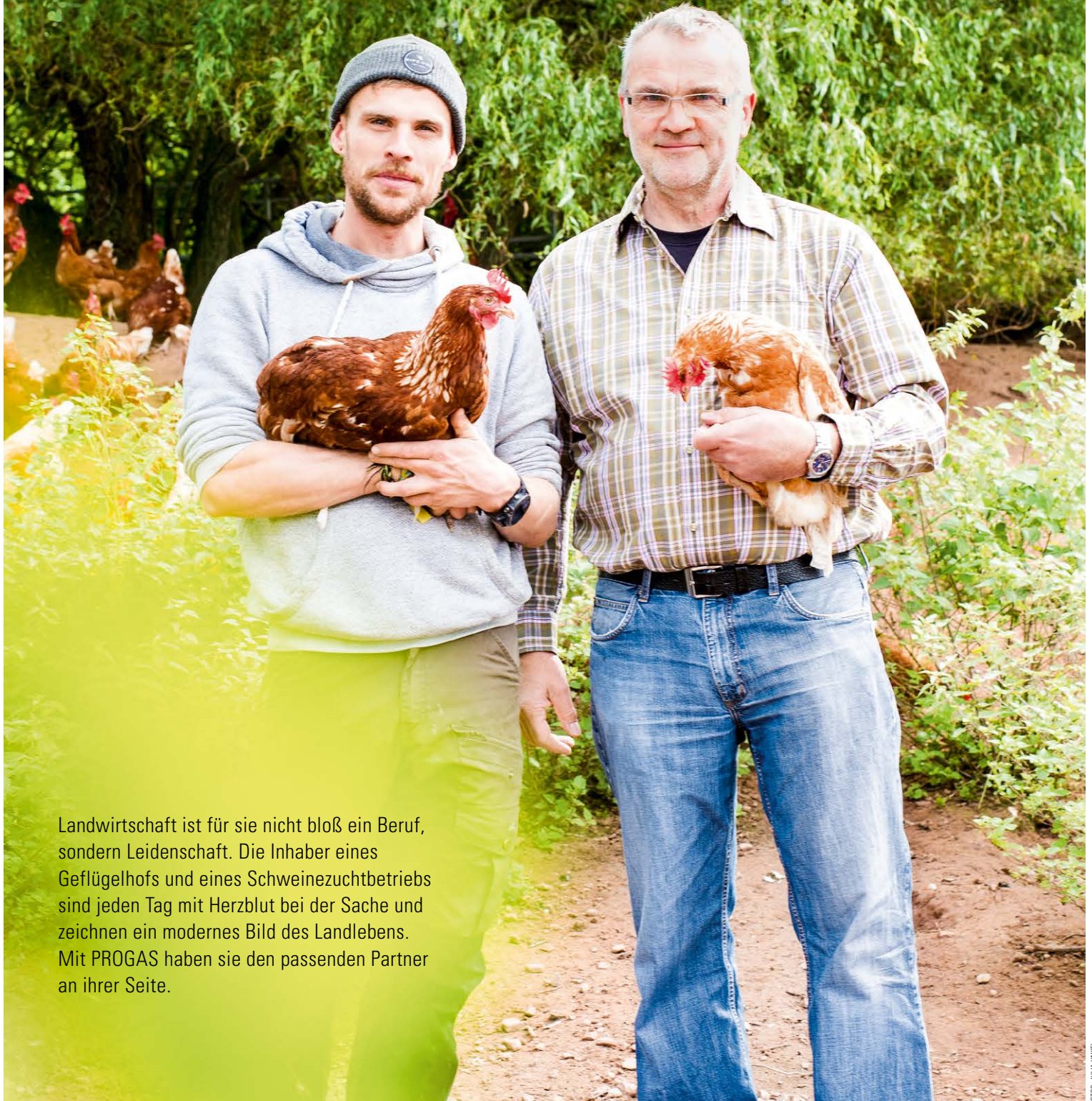


AUS LIEBE ZUM LAND



Landwirtschaft ist für sie nicht bloß ein Beruf, sondern Leidenschaft. Die Inhaber eines Geflügelhofs und eines Schweinezuchtbetriebs sind jeden Tag mit Herzblut bei der Sache und zeichnen ein modernes Bild des Landlebens. Mit PROGAS haben sie den passenden Partner an ihrer Seite.



Der Mustergeflügelhof der Familie Häde besteht bereits seit 1927 und erzeugt Bio-Eier der Marke „Sonnenei“. Fabian und Leonhard Häde (gr. Foto, von links) leiten den Hof gemeinsam.



„UNSERE KÜKEN BRAUCHEN IN DEN ERSTEN TAGEN TEMPERATUREN VON MEHR ALS 30 GRAD.“

Fabian Häde,
Mustergeflügelhof Leonhard Häde, Heinebach

Lautes Gegacker begrüßt Fabian Häde an diesem Herbstmorgen im hessischen Heinebach. Auf seinem Kontrollgang durch den Stall hat er sich unter die Junghennen gemischt und beobachtet nun, wie das Begrüßungskonzert allmählich verstummt. Der 30-Jährige ist schließlich kein Unbekannter: Er betreibt gemeinsam mit seinem Vater Leonhard einen Mustergeflügelhof mit insgesamt 36.000 Legehennen, der schon seit den 1970er-Jahren ökologisch produziert.

Da passt es ins Bild, dass hier umweltfreundliches Flüssiggas eine große Rolle spielt. Die Hädes beheizen damit Aufzuchtställe. „Wir ziehen unsere Legehennen auf dem Hof selbst auf. Dazu bekommen wir noch am Tag des Schlupfes Eintagsküken von der Brüterei. Im Aufzuchtstall werden diese fünf Monate lang bis zur Legereife vorgezogen, um sie dann zum Eierlegen in einen unserer Legeställe umzustallen“, erläutert Fabian Häde. „Als Küken brauchen sie in den ersten Tagen Temperaturen von mehr als 30 Grad.“ Um die schnell und sicher zu gewährleisten, liefern zwei PROGAS-Behälter auf dem Hof die nötige Energie.

Auch rund 200 Kilometer nordöstlich von Heinebach ist ein Junglandwirt gerade im Stall unterwegs. Martin Bohne aus dem münsterländischen Wetringen ist gemeinsam mit seinem

Vater Konrad verantwortlich für 130 Sauen und ihre Ferkel. Dass der Schweine-Nachwuchs sich heute sauwohl fühlt, sieht er mit einem Blick. Putzmunter toben die nur wenige Tage alten Tiere durch ihr Stallabteil. Weil die Jungtiere es auch hier gerne wohligwarm haben, hat Martin Bohne die Thermometer im Betrieb zu dieser Jahreszeit besonders gut im Blick.

Die großen Heizkanonen an den Wänden kommen immer dann zum Einsatz, wenn im Stall viel Wärme in kurzer Zeit benötigt wird. Die nötige Energie kommt aus einem Behälter hinter dem Gebäude. Darin: Flüssiggas von PROGAS. „Damit sind wir besonders flexibel“, sagt der 25-Jährige. „Wir können die Ställe schnell und punktgenau beheizen. Außerdem liefert PROGAS immer pünktlich und unkompliziert.“

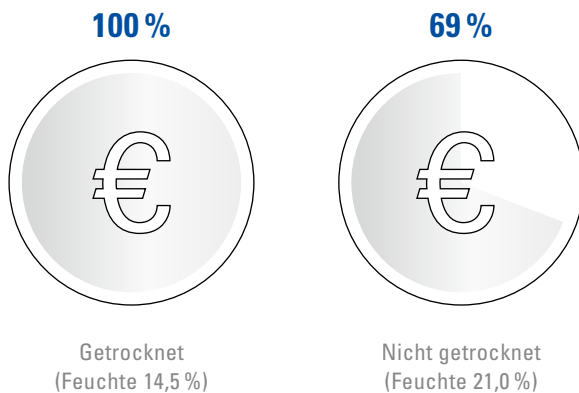
Die Aufzucht von Schweinen und Hühnern – nur zwei Beispiele dafür, wie Flüssiggas in der Landwirtschaft zum Einsatz kommt. Auch bei der Rinder- oder Putenzucht ist die vielseitige Energie gefragt. Während ältere Tiere oft so viel Körperwärme abstrahlen, dass das Beheizen der Ställe nicht nötig ist, sind Ferkel, Küken oder auch Kälber in der modernen Tierhaltung auf eine beheizte Umgebung angewiesen, um gesund ins Leben zu starten. Für Flüssiggas von PROGAS spricht dabei eine ganze

Nicht nur die älteren Tiere, auch die Ferkel fühlen sich auf dem Hof Bohne „sauwohl“.



GETROCKNET BRINGT MEHR

Vergleich des Erlöses für eine Tonne Weizen



Menge. „Als langjähriger Partner der Landwirtschaft stehen wir Landwirten bei allen Fragen zur Seite und haben immer die richtige Energielösung parat“, sagt PROGAS-Fachberater Gert Schenke, der in seinem Gebiet in Westfalen und Niedersachsen oft auf Bauernhöfen unterwegs ist. Die schwören auch deshalb auf Flüssiggas, weil die Energie selbst abgelegene Orte schnell und zuverlässig erreicht – per Lkw. Frei stehende oder erdgedeckte Behälter beliefern die Spediteure dank eines langen Schlauches auch dann, wenn die nächste befestigte Standfläche für den Lastwagen ein paar Meter entfernt ist. Martin und

Konrad Bohne haben den Behälter beispielsweise hinter ihrem Stall platziert, was auf dem eigentlichen Hof Platz spart. Was für die Tiere gut ist, macht auch Menschen glücklich: Oft versorgt das Flüssiggas gleich auch Häuser und Wohnungen auf den Höfen. „Landwirte können damit heizen, kochen oder warmes Wasser bereiten“, sagt Gert Schenke. Immer öfter treibt das Gas auf Höfen auch ein Blockheizkraftwerk (BHKW) an. Das liefert gleichzeitig Strom und Wärme – und ist deshalb ein wahres Effizienzwunder. Außerhalb von Gebäuden kommt Flüssiggas bei Landwirten beispielsweise zum Einsatz, wenn das Wetter wieder einmal Kapriolen geschlagen hat: „Dann treibt es Trocknungsgeräte für Korn und Mais an“, sagt Gert Schenke. Ist das Getreide nämlich zu feucht, nimmt der Händler es nicht an oder er zahlt einen deutlich geringeren Preis.

Flüssiggas – eine Energie mit Perspektive. Die sehen auch die beiden jungen Landwirte für einen Beruf, der für sie mehr ist als reiner Brotverdienst. „Ich habe einfach Spaß daran, auch wenn die Tage manchmal lang sind“, sagt Schweinezüchter Martin Bohne. Das würde Fabian Häde jederzeit unterschreiben. „Man arbeitet in der Landwirtschaft sehr viel mehr als in anderen Branchen, ist aber sein eigener Chef – und den ganzen Tag an der frischen Luft“, sagt er und schmunzelt. Dann schiebt er noch einen Satz hinterher: „Ich liebe das Landleben.“ Womit er und PROGAS etwas gemeinsam hätten. —

→ **Ihr Ansprechpartner:**
 Stefan Prechtl
 PROGAS-Bereichsleiter Verkauf
 stefan.prechtl@progas.de

„MIT FLÜSSIGGAS SIND WIR BESONDERS FLEXIBEL.“

Martin Bohne,
Hof Bohne, Wetringen



Gemeinsam mit seinem Vater Konrad betreibt Martin Bohne den Hof der Familie im münsterländischen Wetringen mit rund 130 Sauen und ihren Ferkeln.

PARTNER DER LANDWIRTE

PROGAS und die Landwirtschaft – das ist die Geschichte einer langen Verbundenheit. Das zeigt sich zum Beispiel im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Hier hat PROGAS in der Dauerausstellung einen eigenen Stand, der im vergangenen Jahr neu gestaltet wurde. Dort ist Platz für Beratungsgespräche vor Ort – eine Gelegenheit, die schon zahlreiche Bewohner ländlicher Regionen, darunter viele Landwirte, genutzt haben.

FOTOS: JULIA UNKEL

FLÜSSIGGAS: ENERGIE FÜR HAUS UND HOF



Heizen
Aufzucht
Mast
Wohnen



Trocknen
Getreide
Tabak
Zwiebeln



Kochen



**Warmwasser-
erzeugung**



**Strom
erzeugen**
BHKW